

Kriegsbilderbogen Münchner und Deutscher Künstler

(Drei Mappen)

Z

Jede Mappe enthält 12 Blätter im Format 41:35 cm

Jedes Blatt ist eine handkolorierte Original-Lithographie vom Künstler unterzeichnet



Blatt I aus Mappe I von Scharff

Die Mappen erschienen in Auflagen von 500 Exemplaren in zwei Ausgaben

Ausgabe A: Nr. 1-50. Die Blätter sind auf Japan in der Handpresse unter Aufsicht des Künstlers abgezogen und von ihm selbst koloriert M. 60.—

Ausgabe B: Nr. 51-500. Die Blätter auf Büten handkoloriert und vom Künstler unterzeichnet M. 25.—

Inhalt der I. Mappe:

1. Scharff, An meinen tapferen fürs Vaterland gefallenen Bruder
2. Seewald, Ulanenangriff
3. Feldbauer, Hufaren im Angriff
4. Stein, Lüttich
5. Teufsch, Stürmende Bayern
6. Nowak, Das Rote Kreuz
7. Beeh, Gefangene Franzosen
8. Unold, Straßenkampf in Löwen
9. Schülein, Die Mütter der Helden
10. Calpar, Kameraden
11. Calpar-Filler, Marsch durch ein brennendes Dorf
12. Püttner, In Brand geschlossene Stadt

Umschlag von Nowak, handkoloriert, mit einleitenden Worten von M. G. Conrad

Inhalt der II. Mappe:

1. Stein, Vor dem Sturm
2. Seewald, Erfürmung eines Schützengrabens
3. Feldbauer, Freiwillige stürmen eine Batterie
4. Pellegrini, Leichenräuber
5. Teufsch, Reiter Schlacht
6. Kopp, Morgenrot
7. Beeh, Masuren
8. Werner Schmidt, Vorpollen
9. Püttner, Vermiss
10. Schülein, Eroberte Stadt
11. Nowak, Raufende Oesterreicher
12. Werner Heuler, Krieg

Umschlag von Seewald, „Kämpfende Reiter“, handkoloriert

Inhalt der III. Mappe:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. E. Thum, Den Helden von Przemysl | 8. D. Brandenburg - Polfter, Frauenopfer |
| 2. R. Seewald, In den Kolonien | 9. O.Th.W.Stein, Beobachtungspollen |
| 3. F. Heckendorf, Sturm | 10. W. Nowak, Brotverteilung |
| 4. J. Eberz, Flüchtlinge | 11. M. Melzer, An einen gefallenen Freund |
| 5. R. Beeh, Die Franzosen in Marokko | 12. P. A. Seehaus, Die neuen Mächte |
| 6. L. Bechlein, Treffen | |
| 7. F. K. Delavilla, Straßenkampf | |
- Umschlag von R. Seewald, „Kampf in den Dardanellen“

Die „Kriegsbilderbogen“ sind allenthalben in der Presse aus der Menge der Kriegskunst-Erzeugnisse hervorgehoben und anerkannt worden als zu den weitaus besten Leistungen gehörig. Die so selbstverständliche und doch so selten beachtete Forderung nach würdiger und echter Form für die Darstellung des Krieges findet in ihnen in solchem Grade Erfüllung, daß diese Mappen dem Kunstfreunde einen dauernd wertvollen Besitz verbürgen. Gerade der neue Stil erweist sich hier als fähig, der sachlichen und feelfichen Gewalt und Größe des Erlebens den rechten Ausdruck zu geben.

Kölnische Volkszeitung: Diese Bilderbogen zählen mit zu dem Prachtvollsten und Originellsten, was uns die große Zeit bisher an künstlerischen Äußerungen über den Krieg geschenkt hat.

Als Anfang September 1914 nach den gewaltigen August-Siegen der Plan zu diesem Unternehmen entstand, waren die meisten der hier angeführten Künstlernamen einem weiteren Kreise noch unbekannt. Heute haben Namen wie Scharff, Seewald, Beeh, Calpar, Calpar-Filler, Pellegrini, Eberz, Melzer Bedeutung von hellem Klang. Es werden für Einzelblätter dieser Künstler Preise bezahlt, die den einer ganzen Mappe meiner Kriegsbilderbogen oft um ein vielfaches übertreffen. Nach Friedensschluß wird eine starke Sammeltätigkeit für alle während des Krieges entstandenen Kunstwerke eintreten. Es ist daher sehr zu empfehlen, sich jetzt noch mit Exemplaren zu versehen. Ich werde schon in kurzer Zeit genötigt sein, die Preise erheblich zu erhöhen.

In Kommission kann ich nicht liefern. Ich gebe aber allen Firmen Gelegenheit, sich durch einen einmaligen Bezug von dem Wert dieser Publikation zu überzeugen. Ich liefere zu diesem Zwecke 2 Exemplare Mappe I-III Ausgabe B glatt mit 50%!

MÜNCHEN,
Brienerstraße 8

GOLTZVERLAG



Seewald, „In den Kolonien“